

# HALLENORDNUNG DES REITERVEREINS

**Vor Nutzung der Vereinsanlage muss die Hallenordnung zur Kenntnis genommen werden!**

## ÜBERBLICK

- 1) Allgemeines
- 2) Reiten
- 3) Bahnregeln
- 4) Hallennutzung und Belegung
- 5) Privat-Unterricht
- 6) Longieren
- 7) Springen
- 8) Verhaltensregeln
- 9) Sauberkeit und Ordnung

## 1) ALLGEMEINES

1. Wir wünschen einen **höflichen, rücksichtsvollen und fairen Umgang** miteinander.
2. Türen und Banden bitte nur beim Betreten oder Verlassen der Halle öffnen. Das Betreten und Verlassen der Halle sollte zügig erfolgen.
3. Das Eindecken der Pferde erfolgt zügig. Leuchtdecken, Blinklichter etc. sind im Vorraum an- und abzulegen. **Abschwitzdecken** können mit in die Halle genommen werden.
4. Verlassen mehrere Pferde die Halle, bitte absprechen und **möglichst zusammen zügig die Halle verlassen**.
5. **Fremdpferde**, die nicht im Verein eingestellt sind, dürfen **nicht auf die Stallgasse**.
6. Nicht im Verein eingestellte Pferde können, wenn nötig, in dem Vorraum zur Reithalle **kurzfristig angebunden** werden. Pferde dürfen nicht in der Halle angebunden werden.
7. **Der letzte Reiter muss alle Lichtquellen ausschalten**. Verlässt der letzte Reiter abends die Reithalle, muss er beide Schiebetüren zum Vorraum schließen.
8. **Unfälle und verursachte Schäden** sind unverzüglich dem Vorstand zu melden.
9. Grobe oder mehrmalige Missachtungen der Hallenordnung sind dem Vorstand zu melden.
10. Nutzer können bei Missachtung der **Bahnregeln** oder **Hallenordnung** durch den Vorstand der **Reitanlage verwiesen werden**. Die Nutzung der Reitanlage ist dann erst nach Kenntnisnahme der Bahnregeln und Hallenordnung wieder gestattet, frühestens jedoch am nächsten Tag.

## 2) REITEN

1. Das Reiten ist grundsätzlich nur mit ordnungsgemäßer Reitkleidung erlaubt.
2. Reiter unter 18 Jahren müssen aus versicherungstechnischen Gründen eine Reitkappe nach gültiger CE-Norm tragen. Bitte verweist **Reiter unter 18 Jahren auf ihre Helmpflicht**, wenn es euch auffällt.
3. Für das Aufsteigen kann die Aufstiegshilfe in der Ecke verwendet werden, vorher bitte **„Aufstiegshilfe frei“** rufen. Hocker o. ä. sind in der Halle nicht gestattet.

### 3) BAHNREGELN

1. Es gelten die **Regeln gemäß „Richtlinien für Reiten und Fahren“**, Band 1 der FN.  
(siehe <http://dressur-studien.de/wp-content/uploads/bahnregeln.pdf>, oder als Aushang in der Halle)
2. Betreten/Verlassen der Halle erst nach Aufruf **"Tür frei, bitte."** und darauf erfolgtem **"Ist frei."**
3. **Auf- und Absitzen, Pferde- bzw. Reiterwechsel** müssen **vom Boden** aus in der Mitte der Halle oder an der Aufstiegshilfe stattfinden.
4. Der auf der **"linken Hand"** befindliche Reiter hat Vorrang auf dem Hufschlag, **rechts weicht aus!**
5. Das **Halten und Schrittreiten gehört auf den 2. bis 3. Hufschlag** (ca. 3 bis 4 m von der Bande entfernt).
6. Beim Hintereinanderreiten ist aus Sicherheitsgründen ein **Mindestabstand von einer Pferdelänge** einzuhalten. Beim Überholen ist mit ausreichendem seitlichen Abstand innen vorbeizureiten. Übertriebene Hilfen wie Sporen- oder Peitscheneinsatz sind hierbei zu unterlassen, um den überholten Reiter nicht zu gefährden.
7. **Ab sieben Reitern** oder **auf Wunsch auch bereits bei weniger Reitern** in der Halle wird zusammen auf derselben Hand geritten. Der älteste Reiter gibt regelmäßig einen Handwechsel vor.

### 4) HALLENNUTZUNG UND BELEGUNG

1. **Jeder Nutzer der Halle muss sich für den jeweiligen Tag im Plan eintragen** (bei Missachtung droht ein 4-wöchiges Nutzungsverbot der Reitanlage). Inhaber eines Hallen-Abos für ein Halbjahr müssen sich nicht eintragen, sie werden per Aushang bekanntgegeben.
2. Einzelreiter dürfen **nicht** während des Schulunterrichts oder zu anderen Hallensperrzeiten **mitreiten**.
3. Pferde dürfen nur unter **ständiger Aufsicht** in der Halle laufen gelassen werden. Scharren ist zu vermeiden. Auf dem Außenreitplatz dürfen grundsätzlich keine Pferde laufen gelassen werden.
4. Wenn andere Hallennutzer anwesend sind, ist **Laufenlassen oder Freiheitsdressur nicht gestattet**. Alle Pferde müssen gezäumt sein (**mindestens Halfter und Strick**).
5. Bei **mehr als 2 Reitern** in der Halle ist mit dem Longieren zu **warten**, bis die Hallenbesetzung es wieder zulässt. (Mehr Informationen siehe Punkt 6: „Longieren“)
6. **Die Halle ist täglich vor dem Schulpferdebetrieb, ansonsten werktags ab 20:30 Uhr, am Wochenende und feiertags ab 20:00 Uhr für alle Trainingsarten frei zu nutzen.** Erlaubt ist es Cavaletti, Pylonen, Stangen oder Dualgassen aufzubauen. (Nur diese Gegenstände!)
  - a. Es gilt:
  - b. **Maximal 3 Übungsstationen.**
  - c. **Die Halle muss weiterhin für alle nutzbar sein (mind. 1 Zirkel & 1. Hufschlag freihalten).**
  - d. **Faires Miteinander und Rücksichtnahme.**
  - e. Jeder kann Stationen mitnutzen (Privatmaterial nur nach Erlaubnis des Besitzers).

### 5) PRIVAT-UNTERRICHT

1. **Privat-Unterricht kann in den freien Hallenzeiten erteilt werden** (siehe Hallenbelegungsplan und Sonderanschlüsse). Reitschüler haben keine generelle Vorfahrt, es gelten die Bahnregeln.
2. **Jeder erteilte Privat-Unterricht (unbezahlt oder bezahlt)** muss einmalig bei einem Vorstandsmitglied **angemeldet** werden. Der Reitlehrer erhält eine Einweisung in die zu beachtenden Regeln und in die Handhabung der Abrechnung. Bei regelmäßig wiederkehrend erteiltem Unterricht ist **eine Gebühr von 1,00 Euro je angefangene Viertelstunde** fällig.

## 6) LONGIEREN

1. **Longiert** werden darf nur bei **freier Halle** oder mit **Erlaubnis der anwesenden Reiter**.
2. Sobald sich Reiter in der Halle befinden, darf **nur auf einem Zirkel longiert** werden.
3. Bei **mehr als 2 Reitern** in der Halle ist mit dem Longieren zu **warten**, bis die Hallenbesetzung es wieder zulässt.
4. Nach Beendigung des Longierens werden **platt getretene** oder **sehr unebene Stellen glatt geharkt**.

## 7) SPRINGEN

1. Das Springen von Hindernissen ist nur mit Einverständnis aller anwesenden Reiter zulässig.
2. Vor Anreiten eines Hindernisses ist rechtzeitig zu rufen "**Sprung frei**".
3. Der Raum vor und hinter dem Hindernis ist daraufhin freizuhalten.
4. **Hindernisse werden ordentlich weggeräumt. Die Hindernisse müssen so platziert werden, sodass die Hallentüren zum Vorraum ohne Probleme zu öffnen sind.**
5. **Absprung- und Landstellen** werden nach Beendigung der Trainingseinheit glatt **geharkt**.
6. **Beim Springen haben die Reiter einen Reithelm zu tragen.** Für Schäden an den Hindernissen hat der betreffende Reiter oder Pferdebesitzer aufzukommen.
7. Der Springplatz darf nur benutzt werden, wenn es die Bodenverhältnisse zulassen.  
Die zugewiesenen Hindernisse müssen zum Schutz der Grasnabe regelmäßig umgestellt werden. Die Stangen müssen nach Verwendung zurück auf die Halterung beim Dressurvierreck gelegt werden. Alternativ können die Stangen auf den Halterungen der Sprungständer platziert werden, solange sie nicht im Gras aufliegen.  
In der Winterzeit ist der Springplatz gesperrt.

## 8) VERHALTENSREGELN

1. Laute Unterhaltungen, Peitschenknall und andere **störende Geräusche** sind zu unterlassen.
2. Das Zuschauen über die Seitentüren (E/B) ist nicht gestattet, bitte die **Zuschauertribüne** nutzen. Hiervon ausgenommen ist der Schulpferdebetrieb.
3. Das Verhalten der Zuschauer auf der Tribüne darf die Pferde in der Bahn **nicht stören**.
4. **Kinder sind stets zu beaufsichtigen** und dürfen nicht herumspringen.
5. **Hunde sind auf der Reitanlage stets zu beaufsichtigen und an der Leine zu führen.** Das Mitführen von Hunden in den Aufenthaltsräumen ist grundsätzlich untersagt.

## 9) SAUBERKEIT UND ORDNUNG

1. Nach dem Reiten, Longieren, Unterricht oder anderer Nutzung der Halle, bitte den Hallenboden in einem ordentlichen Zustand hinterlassen:  
**Hufschlag, plattgetretene und unebene Stellen glatt harken.**  
Dies gilt für alle Nutzer der Halle.
2. Nach Nutzung der Reitanlage **abäppeln** (Schubkarren stehen im Vorraum und der Stallgasse, wenn die Karren voll sind, bitte auf dem Misthaufen entleeren)
3. Wälzstellen oder sonstige während der Nutzung entstandene Unebenheiten müssen weggeharkt werden.

**Die vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Außenanlagen.**

**Vielen Dank!**  
**Euer Reiterverein**